

Sportverein 1912 e.V. Miesau

Mitgliederversammlung mit Ehrung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 20.04.2007, konnte der 1. Vorsitzende, Alfred Kindsvater, 22 Mitglieder im Sportheim Miesau willkommen heißen.

Nach der Begrüßung wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Die auf der Jahreshauptversammlung 2006 beschlossenen Formulierungsänderung in §1 Abs. 2 der neuen Satzung wurde vom Registergericht abgelehnt. Die Versammlung stimmte dem Löschen des nicht gestatteten Passus einstimmig zu.

Im Anschluss folgten die Jahresberichte von

- Franz-Josef Stuppy Fußball
- Helena Stenger Jugendfußball
- Cornelia Puskorius Leichtathletik
- Priska Henn Turnen
- Werner Christmann Volleyball
- Volker Klos KUM.

Da Priska Henn verhindert waren, trug Alfred Kindsvater den Bericht für die Turnabteilung vor. Ergänzend berichtete Rainer Klos über die vergangene Saison der AH-Fußballer.

Der Hauptkassierer Alois Steffgen präsentierte dann der Versammlung seinen Jahresbericht mit einer abermaligen Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum Geschäftsjahr 2005. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage war es möglich Sondertilgungen zu leisten, womit sich der Darlehensstand innerhalb eines Jahres um 50% gesenkt werden konnte. Ergänzend teilte Alois Steffgen der Versammlung einen Anstieg der Mitgliederzahl auf 915 mit.

Von den Kassenprüfern Heinz Barth und Wolfgang Klein wurde ihm eine sehr ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung bestätigt. Heinz Barth stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welchem einstimmig stattgegeben wurde.

Alfred Kindsvater stellte in Aussicht, dass demnächst „Boulesport“ als neue Abteilung in den Sportverein eingegliedert werden könnte. In Kooperation mit den Fußballer soll auf dem Sportgelände eine Grillhütte errichtet werden.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, allen Übungsleitern und Trainern sowie den ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand dankt für das ausgesprochene Vertrauen und bittet die Vereinsmitglieder um rege Mitarbeit im Sinne des Sports, auch außerhalb der Vereinsgremien.